

Resilienzstärkung im Kita-Alltag

Ressourcen entdecken und auf wertschätzende und kreative Weise stärken (Vertiefungsseminar gemäß der PräVO)

Die Stärken und Potentiale in den Blick zu nehmen bringt mehr nachhaltige Erfolge, eröffnet Chancen und auch Zufriedenheit in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Team. Wir richten den Fokus nicht auf das Belastende oder die Defizite, sondern auf die Stärken und Möglichkeiten.

Diese ressourcenorientierte Haltung üben wir bei uns selbst ein, können die Beobachtung herausfordernder Kinder in einem neuen Licht sehen und vertiefen die Eltern- und Teamarbeit. Es geht nicht darum, durch die rosa Brille zu schauen, sondern geerdet zu sein und realistische und kompetente Zuversicht zu gewinnen.

Wir nähern uns diesen Themen mit Theoriewissen, Selbstreflexion, Workbooks, Kennenlernen und Einüben von hilfreichen und praxistauglichen Tools.

Mittels kreativer und ressourcenorientierter Methoden aus dem heilpädagogischen und system-pädagogischen Bereich, sowie der Resilienztraining werden wir uns folgenden Inhalten widmen:

- Ressourcenorientierte Haltung entwickeln;
- Selbstreflexion, um den Blick auf eigene Stärken, Kraftquellen und Motive zu schärfen;
- eigene Einstellungen und Potentiale erkennen und somit auch beim Gegenüber er- und anerkennen;
- Zusammenhang Ressourcenarbeit und Resilienz;
- Spannungsfeld Ressourcenarbeit und klassische Förderpädagogik;
- Praxisbeispiele und neue Handlungsmöglichkeiten erfahren, auch bei herausfordernden Kindern sowie
- ressourcenorientierte Interaktion und Kommunikation mit Eltern und im Team.

Nummer

24722-049

Datum

30.03.2022

31.03.2022

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde

St. Hedwig

Mackestr. 43

53119 Bonn (Nordstadt)

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Sonja Krebs

Heilpädagogin

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120.00 €

Normaler Preis für Externe

150.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Hinweis

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

16